

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

#### Handelsname/Bezeichnung

WEBAC B40  
Beschleuniger

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Nur für gewerbliche Anwender.

#### Relevante identifizierte Verwendungen

Beschleuniger

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Lieferant

WEBAC-Chemie GmbH  
Fahrenberg 22  
22885 Barsbüttel  
Deutschland

Telefon: +49 40 670570  
Telefax: +49 40 6703227

#### Auskunft gebender Bereich

E-Mail (fachkundige Person)

msds@webac.de

### 1.4 Notrufnummer

#### Giftinformationszentrum-Nord

Notrufnummer: +49 551 192 40  
täglich 24 Stunden erreichbar

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Eye Dam. 1; Schwere Augenschädigung/-reizung; H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Skin Corr. 1B; Ätz-/Reizwirkung auf die Haut; H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Skin Sens. 1; Sensibilisierung der Haut; H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Aquatic Chronic 2; Gewässergefährdend; H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

#### Gefahrenpiktogramme



GHS05

GHS07

GHS09

#### Signalwort

Gefahr

#### Gefahrenhinweise

H314

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H317

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H411

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### Sicherheitshinweise

P260

Dampf nicht einatmen.

P273

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280

Schutzhandschuhe und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P303 + P361 + P353

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].

P305 + P351 + P338

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310

Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

- 2,2,4(or 2,4,4)-trimethylhexane-1,6-diamine
- 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin
- \* Reaction mass of (1-phenylethyl)phenols and bis-(1-phenylethyl)phenols
- m-phenylenebis(methylamine)

**Ergänzende Gefahrenmerkmale**

nicht anwendbar

**2.3 Sonstige Gefahren**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen.**

**3.2 Gemische**

**Beschreibung**

Beschleuniger

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

CAS-Nr. EG-Nr. Index-Nr.	Stoffname REACH-Nr. Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Gew-%
* - 701-443-9 -	<b>Reaction mass of (1-phenylethyl)phenols and bis-(1-phenylethyl)phenols</b> 01-2119980970-27-xxxx Skin Irrit. 2 H315 / Skin Sens. 1A H317 / Aquatic Chronic 2 H411 ATE (oral): > 2.000 mg/kg ATE (dermal): > 2.000 mg/kg	50,0 <= 100,0
* 111-46-6 203-872-2 603-140-00-6	<b>2,2'-Oxydiethanol</b> 01-2119457857-21-xxxx Acute Tox. 4 H302 ATE (oral): = 1.120 mg/kg ATE (dermal): = 13.300 mg/kg ATE (inhalativ): > 4,6 mg/L (4 h)	10,0 <= 25,0
* 6192-52-5 203-180-0 016-030-00-2	<b>p-Toluolsulfonsäure (mit höchstens 5 % H2SO4)</b> 01-2119538811-39-xxxx Skin Irrit. 2 H315 / Eye Irrit. 2 H319 / STOT SE 3 H335 Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL) STOT SE 3 H335: >= 20,00	10,0 <= 25,0
* 1477-55-0 216-032-5 -	<b>m-phenylenebis(methylamine)</b> 01-2119480150-50-xxxx Acute Tox. 4 H302 / Skin Corr. 1B H314 / Skin Sens. 1 H317 / Acute Tox. 4 H332 / Aquatic Chronic 3 H412 ATE (dermal): > 3.100 mg/kg ATE (oral): = 930 mg/kg	2,50 <= 10,0
* 2855-13-2 220-666-8 612-067-00-9	<b>3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin</b> 01-2119514687-32-xxxx Acute Tox. 4 H302 / Acute Tox. 4 H312 / Skin Corr. 1B H314 / Skin Sens. 1A H317 / Aquatic Chronic 3 H412 Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL) Skin Sens. 1A H317: >= 0,001 ATE (dermal): = 1.840 mg/kg ATE (oral): = 1.030 mg/kg	1,00 <= 2,50
* 25513-64-8 247-063-2 -	<b>2,2,4(or 2,4,4)-trimethylhexane-1,6-diamine</b> 01-2119560598-25-xxxx Acute Tox. 4 H302 / Skin Corr. 1A H314 / Skin Sens. 1A H317 ATE (oral): 910 mg/kg	0,50 <= 1,00

**Bemerkung**

Wortlaut der H- und EUH-Gefahrenhinweise: siehe unter Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

### **Allgemeine Hinweise**

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund verabreichen, in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

### **Nach Einatmen**

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

### **Nach Hautkontakt**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden.

### **Nach Augenkontakt**

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

### **Nach Verschlucken**

Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). Sofort ärztlichen Rat einholen. Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen herbeiführen.

### **Selbstschutz des Ersthelfers**

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

## **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

### **Symptome**

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

## **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1 Löschmittel**

#### **Geeignete Löschmittel**

alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Pulver, Sprühnebel, (Wasser)

#### **Ungeeignete Löschmittel**

Scharfer Wasserstrahl

### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei Brand entsteht dichter schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Atemschutzgerät bereit halten. Geschlossene Behälter in der Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Den betroffenen Bereich belüften. Dämpfe nicht einatmen.

### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden informieren.

### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

#### **Für Rückhaltung**

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculit, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13).

#### **Für Reinigung**

Nachreinigung mit Reinigungsmitteln durchführen, keine Lösemittel benutzen.

### **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

- \* Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Einatmen von Aerosol vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8  
Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

#### Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Lagerung in Übereinstimmung mit der Betriebssicherheitsverordnung. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Rauchen verboten.

Stets in Behältern aufbewahren, die dem gleichen Material des Originalbehälters entsprechen. Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern. Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter!

#### Zusammenlagerungshinweise

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten.

Nicht zusammen lagern mit: Nahrungs- und Futtermittel

**Lagerklasse** LGK8A - Brennbare ätzende Stoffe

#### Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

- \* In gut belüfteten und trockenen Räumen zwischen 5 °C und 30 °C lagern.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Technisches Merkblatt beachten.

GISCODE: RE30 - Epoxidharz-Produkte, sensibilisierend, total solid

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte

CAS-Nr.	Stoffname	Quelle	Langzeit /Kurzzeit (Spitzenbegrenzung)
111-46-6	2,2'-Oxydiethanol	TRGS 900	44 / 176 ( - ) mg/m <sup>3</sup> (Aerosol und Dampf)

#### Zusätzliche Hinweise

Langzeit: Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

Kurzzeit: Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

#### Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

#### DNEL Arbeitnehmer

CAS-Nr.	Stoffname	DNEL Typ	DNEL Wert	
111-46-6	2,2'-Oxydiethanol	DNEL Langzeit inhalativ (lokal)	60 mg/m <sup>3</sup>	
111-46-6	2,2'-Oxydiethanol	DNEL Langzeit inhalativ (systemisch)	44 mg/m <sup>3</sup>	
111-46-6	2,2'-Oxydiethanol	DNEL Langzeit dermal (systemisch)	43 mg/kg	
*	-	Reaction mass of (1-phenylethyl)phenols and bis-(1-phenylethyl)phenols	DNEL Langzeit dermal (systemisch)	2,87 mg/kg KG/Tag
*	-	Reaction mass of (1-phenylethyl)phenols and bis-(1-phenylethyl)phenols	DNEL Langzeit inhalativ (systemisch)	1,21 mg/m <sup>3</sup>
1477-55-0	m-phenylenebis(methylamine)	DNEL Langzeit inhalativ (lokal)	0,2 mg/m <sup>3</sup>	
1477-55-0	m-phenylenebis(methylamine)	DNEL Langzeit inhalativ (systemisch)	1,2 mg/m <sup>3</sup>	
1477-55-0	m-phenylenebis(methylamine)	DNEL Langzeit dermal (systemisch)	0,33 mg/kg	

6192-52-5	p-Toluolsulfonsäure (mit höchstens 5 % H2SO4)	DNEL Langzeit dermal (systemisch)	7,6 mg/kg KG/Tag
6192-52-5	p-Toluolsulfonsäure (mit höchstens 5 % H2SO4)	DNEL Langzeit inhalativ (systemisch)	53,6 mg/m <sup>3</sup>

\* **DNEL Verbraucher**

CAS-Nr.	Stoffname	DNEL Typ	DNEL Wert
* 2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	DNEL Langzeit oral (wiederholt)	0,526 mg/kg

**PNEC**

CAS-Nr.	Stoffname	PNEC Typ	PNEC Wert
111-46-6	2,2'-Oxydiethanol	PNEC Gewässer, periodische Freisetzung	10 mg/L
111-46-6	2,2'-Oxydiethanol	PNEC Kläranlage (STP)	199,5 mg/L
111-46-6	2,2'-Oxydiethanol	PNEC Gewässer, Süßwasser	10 mg/L
111-46-6	2,2'-Oxydiethanol	PNEC Gewässer, Meerwasser	1 mg/L
111-46-6	2,2'-Oxydiethanol	PNEC Sediment, Süßwasser	20,9 mg/kg
111-46-6	2,2'-Oxydiethanol	PNEC Boden, Süßwasser	1,53 mg/kg
25513-64-8	2,2,4(or 2,4,4)-trimethylhexane-1,6-diamine	PNEC Gewässer, periodische Freisetzung	0,295 mg/L
25513-64-8	2,2,4(or 2,4,4)-trimethylhexane-1,6-diamine	PNEC Gewässer, Meerwasser	0,003 mg/L
25513-64-8	2,2,4(or 2,4,4)-trimethylhexane-1,6-diamine	PNEC Gewässer, Süßwasser	0,029 mg/L
25513-64-8	2,2,4(or 2,4,4)-trimethylhexane-1,6-diamine	PNEC Kläranlage (STP)	72 mg/L
25513-64-8	2,2,4(or 2,4,4)-trimethylhexane-1,6-diamine	PNEC Sediment, Meerwasser	0,018 mg/kg
25513-64-8	2,2,4(or 2,4,4)-trimethylhexane-1,6-diamine	PNEC Sediment, Süßwasser	0,18 mg/kg
25513-64-8	2,2,4(or 2,4,4)-trimethylhexane-1,6-diamine	PNEC Boden, Süßwasser	0,019 mg/kg
* 2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	PNEC Gewässer, periodische Freisetzung	0,23 mg/L
* 2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	PNEC Kläranlage (STP)	3,18 mg/L
* 2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	PNEC Gewässer, Meerwasser	0,006 mg/L
* 2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	PNEC Gewässer, Süßwasser	0,06 mg/L
* 2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	PNEC Sediment, Meerwasser	0,578 mg/kg
* 2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	PNEC Sediment, Süßwasser	5,784 mg/kg
* 2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	PNEC Boden, Süßwasser	1,121 mg/kg
* -	Reaction mass of (1-phenylethyl)phenols and bis-(1-phenylethyl)phenols	PNEC Gewässer, Süßwasser	0,011 mg/L
* -	Reaction mass of (1-phenylethyl)phenols and bis-(1-phenylethyl)phenols	PNEC Gewässer, periodische Freisetzung	0,013 mg/L
* -	Reaction mass of (1-phenylethyl)phenols and bis-(1-phenylethyl)phenols	PNEC Gewässer, Meerwasser	0,001 mg/L
* -	Reaction mass of (1-phenylethyl)phenols and bis-(1-phenylethyl)phenols	PNEC Kläranlage (STP)	10 mg/L
* -	Reaction mass of (1-phenylethyl)phenols and bis-(1-phenylethyl)phenols	PNEC Sediment, Süßwasser	1,564 mg/kg sediment dw
* -	Reaction mass of (1-phenylethyl)phenols and bis-(1-phenylethyl)phenols	PNEC Sediment, Meerwasser	0,156 mg/kg sediment dw
* -	Reaction mass of (1-phenylethyl)phenols and bis-(1-phenylethyl)phenols	PNEC Boden	0,305 mg/kg Boden Trockengewicht
1477-55-0	m-phenylenebis(methylamine)	PNEC Gewässer, periodische Freisetzung	0,152 mg/L
1477-55-0	m-phenylenebis(methylamine)	PNEC Gewässer, Meerwasser	0,009 mg/L
1477-55-0	m-phenylenebis(methylamine)	PNEC Gewässer, Süßwasser	0,094 mg/L
1477-55-0	m-phenylenebis(methylamine)	PNEC Kläranlage (STP)	10 mg/L
1477-55-0	m-phenylenebis(methylamine)	PNEC Sediment, Meerwasser	0,043 mg/kg
1477-55-0	m-phenylenebis(methylamine)	PNEC Sediment, Süßwasser	0,43 mg/kg

1477-55-0	m-phenylenebis(methylamine)	PNEC Boden, Süßwasser	0,045 mg/kg
6192-52-5	p-Toluolsulfonsäure (mit höchstens 5 % H <sub>2</sub> SO <sub>4</sub> )	PNEC Gewässer, periodische Freisetzung	0,73 mg/L
6192-52-5	p-Toluolsulfonsäure (mit höchstens 5 % H <sub>2</sub> SO <sub>4</sub> )	PNEC Kläranlage (STP)	58 mg/L
6192-52-5	p-Toluolsulfonsäure (mit höchstens 5 % H <sub>2</sub> SO <sub>4</sub> )	PNEC Gewässer, Meerwasser	0,007 mg/L
6192-52-5	p-Toluolsulfonsäure (mit höchstens 5 % H <sub>2</sub> SO <sub>4</sub> )	PNEC Gewässer, Süßwasser	0,073 mg/L
6192-52-5	p-Toluolsulfonsäure (mit höchstens 5 % H <sub>2</sub> SO <sub>4</sub> )	PNEC Sediment, Meerwasser	0,006 mg/kg
6192-52-5	p-Toluolsulfonsäure (mit höchstens 5 % H <sub>2</sub> SO <sub>4</sub> )	PNEC Sediment, Süßwasser	0,058 mg/kg
6192-52-5	p-Toluolsulfonsäure (mit höchstens 5 % H <sub>2</sub> SO <sub>4</sub> )	PNEC Boden, Süßwasser	0,016 mg/kg

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für gute Belüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden.

### Persönliche Schutzausrüstung

#### Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

#### Handschutz

Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk)  
 Dicke des Handschuhmaterials  $\geq 0,4$  mm  
 Durchbruchzeit  $\geq 480$  min

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Die Unterweisungen und Informationen des Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials in Abhängigkeit von Stärke und Dauer der Hautexposition.

Empfohlene Handschuhfabrikate: EN ISO 374

#### Hautschutz

Schutzcremes können helfen, ausgesetzte Bereiche der Haut zu schützen. Nach einem Kontakt sollten diese keinesfalls angewendet werden.

#### Augen-/Gesichtsschutz

Gestellbrille mit Seitenschutz: DIN EN 166  
 Bei Spritzgefahr dicht schließende Schutzbrille tragen.

#### Körperschutz

Geeignete Schutzkleidung tragen. Beschmutzte, durchtränkte Kleidung wechseln.

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	Flüssig
Farbe	braun
Geruch	charakteristisch
pH-Wert	nicht bestimmt
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	nicht bestimmt
Siedebeginn und Siedebereich	nicht bestimmt
Flammpunkt	$> 101$ °C
Entzündbarkeit	nicht anwendbar
Untere Explosionsgrenze bei 20°C	nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze bei 20°C	nicht bestimmt
Dampfdruck bei 20°C	0,006 mbar
Relative Dampfdichte	nicht anwendbar
Dichte bei 20 °C	1.0 kg/l
Wasserlöslichkeit bei 20°C	nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	siehe Abschnitt 12
Zündtemperatur in °C	nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt
Viskosität bei 20 °C:	> 20,5 mm <sup>2</sup> /s
Partikeleigenschaften	nicht anwendbar

## 9.2 Sonstige Angaben

nicht anwendbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

### 10.2 Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil.  
Haltbarkeitsdatum beachten.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Von starken Säuren, starken Basen und starken Oxidationsmittel fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Vor Feuchtigkeit schützen. Hohe Temperaturen und direktes Sonnenlicht sind zu vermeiden.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen z.B.: Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Kohlenmonoxid, Rauch.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Akute Toxizität

\* Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### 2,2'-Oxydiethanol

LD50: oral= 1.120 mg/kg

LD50: dermal (Kaninchen): = 13.300 mg/kg

LC0: inhalativ (Ratte): > 4,6 mg/L (4 h)

#### 2,2,4(or 2,4,4)-trimethylhexane-1,6-diamine

LD50: oral (Ratte): 910 mg/kg

\* **3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin**

LD50: dermal (Kaninchen): = 1.840 mg/kg

\* LD50: oral (Ratte): = 1.030 mg/kg

\* **Reaction mass of (1-phenylethyl)phenols and bis-(1-phenylethyl)phenols**

LD50: oral (Ratte): > 2.000 mg/kg

LD50: dermal (Ratte): > 2.000 mg/kg

#### m-phenylenebis(methylamine)

LD50: dermal (Kaninchen): > 3.100 mg/kg

LD50: oral (Ratte): = 930 mg/kg

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

#### Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenschäden.

#### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

#### Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

\* **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

**Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1 Toxizität**

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Algentoxizität**

**2,2'-Oxydiethanol**

NOEC (Scenedesmus quadricauda): = 2.700 mg/L (8 d)

**2,2,4(or 2,4,4)-trimethylhexane-1,6-diamine**

ErC50: (Scenedesmus subspicatus): = 43,5 mg/L (72 h)

\* **3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin**

ErC50: (Scenedesmus subspicatus): > 50 mg/L (72 h)

\* **Reaction mass of (1-phenylethyl)phenols and bis-(1-phenylethyl)phenols**

EL50: (Scenedesmus subspicatus): 3,14 mg/L (72 h)

**m-phenylenebis(methylamine)**

ErC50: (Scenedesmus subspicatus): = 12 mg/L (72 h)

ErC50: (Scenedesmus subspicatus): = 12 mg/L (72 h)

**Daphnientoxizität**

**2,2'-Oxydiethanol**

EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 10.000 mg/L (48 h)

**2,2,4(or 2,4,4)-trimethylhexane-1,6-diamine**

EC50 = 31,5 (24 h)

\* **3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin**

EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): = 23 mg/L (48 h)

Methode: OECD 202

\* **EC50 = 3 mg/L (504 h)**

Methode: OECD 202

\* **Reaction mass of (1-phenylethyl)phenols and bis-(1-phenylethyl)phenols**

EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 4,6 mg/L (48 h)

**m-phenylenebis(methylamine)**

EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): = 15,2 mg/L (48 h)

**Fischttoxizität**

**2,2'-Oxydiethanol**

LC50: (Pimephales promelas (Dickkopfelritze)): = 75.200 mg/L (96 h)

**2,2,4(or 2,4,4)-trimethylhexane-1,6-diamine**

EC50 (Pseudomonas putida): = 89 (17 h)

LC50: (Leuciscus idus (Goldorfe)): = 174 (48 h)

\* **3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin**

EC10: (Pseudomonas putida): = 1.120 mg/L (18 h)

Methode: Literaturwert

\* **LC50: (Danio rerio (Zebrabärbling)): = 110 mg/L (96 h)**

\* **Reaction mass of (1-phenylethyl)phenols and bis-(1-phenylethyl)phenols**

LL50: 14,8 mg/L (96 h)

**m-phenylenebis(methylamine)**

LC50: (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): > 100 mg/L (96 h)

LC50: (Danio rerio (Zebraäbrbling)): > 100 mg/L (96 h)

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

**2,2'-Oxydiethanol**

Biologischer Abbau = 92 % (28 d)

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

**2,2'-Oxydiethanol**

Biokonzentrationsfaktor (BCF), (Leuciscus idus (Goldorfe)) = 100

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser = 1

**12.4 Mobilität im Boden**

Es liegen keine Informationen vor.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

**12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

**12.7 Andere schädliche Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

**Entsorgung des Produkts/der Verpackung**

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Entsorgung gemäß Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und gefährliche Abfälle.

**Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV**

080409\* - Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten  
Gefährlicher Abfall gemäß Richtlinie 2008/98/EG (Abfallrahmenrichtlinie).

**Andere Entsorgungsempfehlungen**

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind Sonderabfall.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

**14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer**

\* UN 2735

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

**Landtransport (ADR/RID)**

\* AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G (enthält 1,3-BENZENDIMETHANAMIN)

**Seeschifftransport (IMDG)**

\* Amines, liquid, corrosive, n.o.s. (contains 1,3-BENZENEDIMETHANAMINE, PHENOL, STYRENATED)

**Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)**

\* Amines, liquid, corrosive, n.o.s. (contains 1,3-BENZENEDIMETHANAMINE)

**14.3 Transportgefahrenklassen**

Landtransport (ADR/RID)	8
Seeschifftransport (IMDG)	8
Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)	8

**14.4 Verpackungsgruppe**

* Landtransport (ADR/RID)	II
* Seeschifftransport (IMDG)	II
* Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)	II

**14.5 Umweltgefahren**

	Landtransport (ADR/RID)	UMWELTGEFÄHRDEND
*	Seeschiffstransport (IMDG)	Meeresschadstoff / Reaction mass of (1-phenylethyl)phenols and bis-(1-phenylethyl)phenols

#### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Transport immer in geschlossenen, aufrecht stehenden und sicheren Behältern. Sicherstellen, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder Auslaufens zu tun ist.  
Hinweise zum sicheren Umgang: siehe Abschnitte 6 - 8

#### 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Beförderung als Massengut gemäß IBC-Code.

#### 14.8 Zusätzliche Angaben

##### Landtransport (ADR/RID)

Tunnelbeschränkungscode: E

\* Begrenzte Menge (LQ): 1 ltr  
Gefahr-Nr. (Kemlerzahl): 80

##### Seeschiffstransport (IMDG)

Trenngruppe: IMDG-Code-Trenngruppe 18 - Alkalien

\* EmS-Nr.: F-A, S-B  
Begrenzte Menge (LQ): 1 ltr

##### Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

nicht anwendbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### EU-Vorschriften

##### Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Beschäftigungsbeschränkungen nach Mutterschutzrichtlinie 92/85/EWG oder verschärfenden nationalen Bestimmungen beachten, soweit zutreffend.

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) oder verschärfenden nationalen Bestimmungen beachten, soweit zutreffend.

##### Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen [Industrieemissions-Richtlinie]

VOC-Wert: 203 g/l

##### Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen [Seveso-III-Richtlinie]

##### Gefahrenkategorien / Namentlich genannte gefährliche Stoffe

E2 Gewässergefährdend, Gefahrenkategorie Chronisch 2

Menge 1: 200t; Menge 2: 500t

##### Nationale Vorschriften

Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten!

##### Wassergefährdungsklasse

deutlich wassergefährdend (WGK 2)

Selbsteinstufung gemäß AwSV (Gemisch, Rechenregel).

##### Berufsgenossenschaftliche Regeln (DGUV-Regeln)

DGUV-Regel 112-190 "Benutzung von Atemschutzgeräten"

DGUV-Regel 112-192 "Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz"

DGUV-Regel 112-195 "Benutzung von Schutzhandschuhen"

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Liste der einschlägigen Gefahrenhinweise und/oder Sicherheitshinweise aus den Abschnitten 2 bis 15

	H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
*	H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
	H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

\* **Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Eye Dam. 1	Berechnungsmethode.
Skin Corr. 1B	Berechnungsmethode.
Skin Sens. 1	Berechnungsmethode.
Aquatic Chronic 2	Berechnungsmethode.

**Abkürzungen und Akronyme**

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße  
AGW: Arbeitsplatzgrenzwert  
BGW: Biologische Grenzwerte  
CAS: Chemical Abstracts Service  
CLP: Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung  
CMR: Karzinogen, mutagen und/oder reproduktionstoxisch  
DIN: Deutsches Institut für Normung / Norm des Deutschen Instituts für Normung  
DNEL: Abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration  
EAKV: Verordnung zur Einführung des Europäischen Abfallkatalogs  
EC: Effektive Konzentration  
EG: Europäische Gemeinschaft  
EN: Europäische Norm  
IATA-DGR: Verband für den internationalen Lufttransport – Gefahrgutvorschriften  
IBC-Code: Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut  
ICAO-TI: Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO) Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr  
IMDG-Code: Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen  
ISO: Internationale Organisation für Normung  
LC: Letale Konzentration  
LD: Letale Dosis  
MAK: Maximale Arbeitsplatzkonzentration  
MARPOL: Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe  
OECD: Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung  
PBT: persistent, bioakkumulierbar, toxisch  
PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration  
RID: Vorschriften über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Schiene  
UN: United Nations  
VOC: Flüchtige organische Verbindungen  
vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

**Änderungshinweise**

\* Daten gegenüber der Vorversion geändert.